

salzkammergut trophy

Österreichs größter Mountainbike Marathon

Salzkammergut Mountainbike Trophy, 12. bis 14. Juli 2019

Einmal Hölle und zurück!

Österreichs größter und härtester Mountainbike Event

Bad Goisern; Was als kleines Rennen für die Zielgruppe der extremen Mountainbiker begann, ist nicht ganz ein Vierteljahrhundert später das größte Sportfest der Mountainbike-Community in ganz Österreich. Mehr als 5.000 Biker aus über 40 Nationen treffen sich am 13. Juli 2019 wieder in Bad Goisern, um gemeinsam mit Zuschauern und Sportbegeisterten den jährlichen Ritt einmal in die Hölle und wieder zurück zu zelebrieren. Kein Problem, wenn die Hölle so schön ist, wie die Berg- und Seenlandschaft des Salzkammergutes, die zwischen Almen und Seen, Gipfeln und Tälern eine ungeahnte Vielfalt an Freizeit- und Sportmöglichkeiten bietet.

Der Weg durch die Hölle ist 210 Kilometer lang!

1998 ist das Jahr 1 in der Zeitrechnung der Salzkammergut-Trophy. Und schon im Geburtsjahr der Veranstaltung zeigte die liebliche Bilderbuch-Landschaft des Salzkammergutes den Bikern ihre Krallen. 220 Teilnehmer gingen damals an den Start, die Extremstrecke hat bei ihrem ersten Auftritt die Hälfte der Teilnehmer aus der Bahn geworfen. Rasch bekam die Trophy den Ruf, einer der härtesten Mountainbike-Marathons Europas zu sein. Die Entwicklung ist in den Jahren seither nicht stehengeblieben, neue Strecken, neue Wertungen sind dazu gekommen und das Trophy-Team bemüht sich jedes Jahr aufs Neue, sowohl für Einsteiger als auch für die hartgesottenen Profis die passenden Herausforderungen anzubieten. Sieben unterschiedliche Distanzen stehen 2019 wieder zur Wahl. 22, 37, 53, 74 und 119 Kilometer, dazu die fahrtechnisch anspruchsvolle „All-Mountain“-Strecke über 55 Kilometer.

Und natürlich die legendäre Extremdistanz für die 900 härtesten Biker unter der Sonne. Wobei, die Sonne ist erst am Aufgehen, wenn sich diese Männer und Frauen um 5 Uhr morgens auf dem Marktplatz von Bad Goisern efinden. Die ersten Vögel beginnen gerade zu singen, wenn sie sich schweigend auf das konzentrieren, was vor ihnen liegt: 210 Kilometer in den Bergen des Salzkammergutes, eine gesamte Höhendifferenz von unglaublichen 7.119 Metern. Wenn die letzten von ihnen ins Ziel kommen, wird die Sonne über Bad Goisern schon

wieder schlafen gegangen sein. Dann werden die erfolgreichen Teilnehmer jenes schwarze Finisher-Shirt der A-Distanz entgegennehmen, das in der Szene mittlerweile Kultstatus hat. Und immer noch gilt die Weisheit, die schon 1998 die Hälfte der Teilnehmer akzeptieren musste: Nicht immer gelingt das Kunststück des „Finishens“ beim ersten Antreten. Oft braucht es mehrere Versuche bis sich die Extremdistanz beugt. Und neben körperlicher Kraft und Ausdauer braucht es dafür auch eine ordentliche Portion mentaler Stärke. Aber die elf Labestellen und die zahlreichen Zuschauer entlang der Strecken, vor allem in den Fanzonen, pushen die Biker zu Höchstleistungen.

Auch 2019 werden wieder einige bekannte Gesichter diese Herausforderung annehmen. Der wohl bekannteste Stammgast auf der Extremdistanz ist mittlerweile Oberösterreichs „Überflieger“ Andreas GOLDBERGER. Auch Snowboard-Ass Benjamin KARL und Langlauf-Olympia-Sieger Christian HOFFMANN, im letzten Jahr auf der C-Strecke über 74 Kilometer dabei, haben ihre Teilnahme bereits bestätigt. Während Benjamin Karl auf der B-Strecke über 119 Kilometer startet, entscheidet Christian Hoffmann erst nach der Wintersaison, ob er die A-Strecke ins Visier nimmt.

Ein Bikefest, das seinesgleichen sucht!

Aus den kleinen Anfängen hat sich die Salzkammergut-Trophy zu einem Event gemausert, der nicht nur für viele Sportler ein jährlicher Pflichttermin ist. Das Trophy-Wochenende ist zu einem großen Fest geworden, bei dem ein Höhepunkt den anderen jagt. Und an dem nicht nur die klassischen Mountainbiker ihre Bühne haben. Die Einradfahrer sind mittlerweile genauso ein fixer Bestandteil des Programms wie seit einigen Jahren die E-Biker, die zur Bosch eMTB-Challenge antreten. Der jüngste unter den Wettbewerben ist der Cyclocross-Marathon powered by Dachstein-Salzkammergut.

Über das ganze Rennwochenende begleitet ein Rahmenprogramm die Trophy. Wer up-to-date sein will, was die neuesten Entwicklungen im Mountainbikesport betrifft, für den ist Bad Goisern ein Pflichttermin. Beim Bosch eBike Festival gibt es das ganze Wochenende lang die Möglichkeit, mehr als 100 eMountainbikes verschiedener Hersteller ausgiebig zu testen. Die Sportgeräte können entweder auf einer beschilderten Teststrecke ausprobiert werden – oder bei einer der geführten eMTB Touren unter kundiger Anleitung heimischer Guides. Besonders gut kommen die Reize des Salzkammergutes bei der Sonnenuntergangsfahrt zur Geltung. Beliebt ist außerdem das eMTB-Fahrtechniktraining mit der ehemaligen Weltcup-Fahrerin Greta Weithaler.

Die Bikemesse mit ihren 90 Ausstellern ist ebenfalls einer der Fixpunkte am Trophy-Wochenende. Hier gibt es die neuesten Produkte und Entwicklungen im Mountainbike-Sport inklusive der Möglichkeit gleich vor Ort einzukaufen – vom technischen Equipment bis hin zu trendiger Sportbekleidung. An vielen Ständen gibt es Sonderangebote und Gewinnspiele. Testräder – sowohl mit als auch ohne Motor – warten darauf auf Herz und Nieren geprüft zu werden. Viele Hobbyradler schätzen aber vor allem die Gelegenheit, sich mit den Profi-Teammechanikern auszutauschen und dabei den einen oder anderen heißen Tipp für das Setup des eigenen Bikes abzustauben.

Dass die Biker sich neben den sportlichen Belangen auch auf Partys verstehen, stellen sie schon am Freitag unter Beweis. Die „Pre-Race-Party“ mit tollem Liveact im Festzelt ist der traditionelle Auftakt für das Wochenende. Der glücklich absolvierte Marathon wird dann am Samstag ab 23 Uhr im überdachten Innenhof von Schloss Neuwildenstein mit der legendären „After-Race-Party“ gefeiert – marathonverdächtig bis in die Morgenstunden.

Einrad, eMountainbike und Juniors

Zahlreiche Bewerbe und Sonderwertungen

Das erste große Spektakel geht bereits zum Auftakt des Wochenendes über die Bühne: 100 Einrad-Downhiller stürzen sich vom Predigstuhl über 500 Höhenmeter ins Tal nach Bad Gaisern. Das Rennen ist mittlerweile ein beliebter Fixpunkt im Kalender der Einrad-Szene, die in Bad Gaisern erneut die österreichischen Meister im Einrad-Downhill küren.

Bosch eMTB-Challenge supported by Trek

Seit einigen Jahren gehört die Strecke für E-Mountainbikes zum Trophy-Programm, so auch 2019 mit der „Bosch eMTB-Challenge supported by Trek“. Die Starter können sich für eine von drei Kategorien entscheiden. In den Wertungen „Amateur“ und „Advanced“ müssen sechs Uphill- und Downhill-Passagen ohne vorheriges Training auf Zeit gefahren werden. In diesen Streckenabschnitten stehen teilweise unterschiedlich schwere Linien zur Auswahl, die blau und rot markiert sind und je nach Fahrkönnen frei gewählt werden können. Auf den Transferstrecken zwischen diesen Wertungsabschnitten sind zehn, in einer Karte eingezeichneten Kontrollpunkte, ohne Zeitdruck anzufahren. Die Teilnehmer der Kategorie „Explorer“ umfahren die Wertungsabschnitte und legen die etwa 30 Kilometer lange Strecke als Tour zurück. Damit haben Familien, Partner oder Gruppen die Möglichkeit an die Rennatmosphäre heranzuschnuppern. Wer übrigens noch kein eigenes eMTB hat, kann sich sein

Renngerät bei einigen Ausstellern der Bike Expo leihen. Außerdem wird die „Bosch eMTB-Challenge supported by Trek“ in Bad Goisern wieder gemeinsam mit den eBike-Bewerben in Riva am Gardasee (ITA), Solothurn (SUI) und Willingen (GER) in eine eigene Rennserie verpackt.

„Cyclocross-Marathon powered by Dachstein-Salzkammergut“

Das Trophy-Team hat immer ein offenes Ohr für die Szene, um Trends und neue Entwicklungen aufzugreifen und neue Strecken und Bewerbe anbieten zu können. So ist es etwa seit einigen Jahren schon möglich, auf allen Strecken auch auf Fatbikes oder Tandems anzutreten. Als jüngster Bewerb kommt am 13. Juli der „Cyclocross-Marathon powered by Dachstein-Salzkammergut“ dem Trend zum Gravelbike entgegen. Die Strecke ist 63 Kilometer lang, führt über 2.076 Höhenmeter und ist mit jener der klassischen C-Distanz fast ident. Zwei Drittel der Strecke verläuft auf Schotter- und Forststraßen – ideal für Cross- und Querfeldeinräder. Der Hallstätter Salzberg wurde auf vielfachen Wunsch der Rennteilnehmer schon im vergangenen Jahr aus der Streckenführung gestrichen. Die Crosser gehen übrigens in einem eigenen Startblock von Obertraun aus auf die Strecke.

SCOTT Junior Trophy

Den Nachwuchs auf die Bikes bringen, das ist das Ziel der SCOTT Junior Trophy, für die traditionell der Sonntag des Trophy-Wochenendes reserviert ist. Auch Kinder und Jugendliche dürfen die Atmosphäre des Starts auf dem Marktplatz von Bad Goisern erleben. Für sie stehen zwei Bewerbe zur Wahl. Beim „Parcours“-Bewerb steht weniger Geschwindigkeit als vielmehr Geschicklichkeit im Vordergrund. Die Einteilung in verschiedene Kategorien erfolgt nicht nach dem Alter, sondern nach Laufradgröße und den Fähigkeiten des Teilnehmers. Die jungen Biker meistern ohne Zeitdruck Hindernisse und stellen spielerisch ihre Fahrtechnik unter Beweis. Alle Kinder erhalten zwar eine Startnummer, trotzdem gilt hier der olympische Gedanke: Es gibt keine Wertung und Rangliste! Das „XC-Race“ hingegen ist für geübte und sportlich ambitionierte Nachwuchs-Biker gedacht. Der Start erfolgt in Altersklassen getrennten Gruppen (U7 – U15). Ganz gleich ob im Parcours oder im XC-Race: Alle Nachwuchs-Biker erhalten eine Erinnerungsmedaille aus Lebkuchen und ein Trophy T-Shirt. Auch unter den Kindern und Jugendlichen werden im Anschluss an die Siegerehrung tolle Preise verlost. Hauptpreise sind jeweils ein SCOTT Mountainbike sowie ein Paar Fischer Ski.

Pump the Trophy!

Ebenfalls am Sonntag heißt es zwischen 9 und 12.30 Uhr wieder „ab auf den Pump-Track“. Ziel ist, eine möglichst schnelle Runde zu absolvieren. Die Geschwindigkeit wird ohne zu treten durch drücken und ziehen auf und in den Wellen (=Pumpen) aufgebaut. Auf die Strecke

geht's im Einzelmodus mittels fliegendem Start, vorher gibt's die Möglichkeit einer Aufwärmrunde. Die Chance auf ein Training gibt's übrigens schon am Freitag: Zwischen 14 und 16 Uhr steht das kostenlose Techniktraining mit Elke Rabeder und Christoph Grill auf dem Programm. Jeder Teilnehmer bei „Pump the Trophy“ erhält eine Urkunde, die besten drei jeder Kategorie werden mit Medaillen ausgezeichnet.

Feuerwehr-MTB-Meisterschaft

Unter dem Motto „Fit for Firefighting“ können MTB-begeisterte Feuerwehr-Kameraden verschiedener Herkunftsländer auf allen sieben Strecken in der Einzel- und Teamwertung der Salzkammergut-Trophy an den Start gehen. Sieger sind die drei schnellsten Feuerwehrfrauen und -männer jeder Strecke. Als Team werden jene drei Teilnehmer einer Feuerwehr gewertet, die die meisten Kilometer zurückgelegt haben.

Österreichische Gemeindemeisterschaft

Bei den Gemeindemeisterschaften werden unter allen Bürgermeister, Gemeindefunktionären und -bediensteten auf der 37,9 Kilometer-Schleife die österreichischen Meister ermittelt. Auf der 22,1 Kilometer-Strecke findet 2019 bereits die „8. Oberösterreichische Mountainbike Meisterschaft“ statt. Der Start erfolgt in eigenen Startblöcken um 11.50 Uhr (37,9-km-Distanz) und um 12.20 Uhr (22,1-km-Distanz).

VKB-Business-Trophy – die Firmenwertung

Bei der VKB-Business-Trophy kann jeder Betrieb mit Standort in Oberösterreich beliebig viele Teilnehmer für eine der sieben verschiedenen Strecken zur Firmenteamwertung anmelden. Als Top-Team gelten jene drei Mitarbeiter – egal ob Frauen oder Männer – mit den meisten zurückgelegten Kilometern.

Slow-Motion-Wertung – die Letzten werden die Ersten sein!

Etwas ganz Besonderes ist die SlowMo-Wertung: nicht die schnellste, nicht die größte, sondern die „langsamste“ Gruppe kann bei der Trophy am 13. Juli den ganz großen Gewinn „einfahren“. Nach dem Rennen werden nämlich die Zeiten aller Teammitglieder addiert. Es gewinnt jene Mannschaft, die in Summe am längsten unterwegs war. Im Vorteil sind also Teams, die viele Teilnehmer ins Rennen schicken. Diese sollten möglichst lange Strecken fahren und idealerweise knapp vor dem Zeitlimit das Ziel erreichen. Auf die Gewinner warten tolle Sachpreise im Wert von mehr als 20.000 Euro.

1.100 freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz

Abgesehen von der atemberaubenden Kulisse erwartet die Biker und ihre Begleiter ein bestens organisierter Event. Damit die Sportler ein perfektes Umfeld vorfinden, werden bei der Salzkammergut-Trophy wieder knapp 1.100 freiwillige Helfer dabei sein. Denn die Sicherheit der Trophy-Teilnehmer hat oberste Priorität.

Oberösterreich: Geländegängig im ganzen Land!

Mehr als 3.000 Kilometer Mountainbike-Strecken im Salzkammergut, im Mühlviertel und im Nationalpark Kalkalpen liefern den trittfesten Beweis, dass die schönste Verbindung von A nach B eine Kurve ist. Freundliche Gastgeber, Sporthändler und Bike-Verleihstellen schaffen die besten Voraussetzungen für den perfekten Tag am Bike. Die bekannte Dachstein-Runde rund um den höchsten Berg Oberösterreichs im Salzkammergut belohnt die Biker in allen drei Varianten (blau, rot, schwarz) mit grandiosen Ausblicken auf majestätische Berggipfel. Die BikeArena Obertraun bietet mit ihrer fordernden Cross-Country Strecke eine sportliche Herausforderung auf Weltcup-Niveau. Und wo die „Transnationalpark Rundtour“ durch die grüne Wildnis der Nationalparks Kalkalpen und Gesäuse führt, laden urige Almen zur Rast.

Jetzt anmelden!

Die 22. Salzkammergut Trophy findet vom 12. bis 14. Juli 2019 statt. Alle Infos und Anmeldungen unter www.trophy.at

Pressekontakt:

Peter Perstl

22. Salzkammergut-Trophy - 12. bis 14. Juli 2019

Tel. +43 664 3864393

E-Mail: peter@trophy.at